

Hüttenbuscher im Finale

Grundschüler überzeugen im Plattdeutsch-Lesewettbewerb

Worpswede. Auch in diesem für alle Beteiligten komplizierten Schuljahr hat die Grundschule Hüttenbusch wieder einen plattdeutschen Lesewettbewerb angeboten. Vier Kinder aus der dritten Klasse und sechs Kinder aus der vierten Klasse haben dafür seit den Osterferien zweimal wöchentlich in ihrer Lesepause in der Schule sowie zu Hause geübt. Den ersten Platz in der dritten Klasse belegte Luna Marie Oberender, bei den Älteren las sich Matthis Bohling an die Spitze.

Für die jeweils ersten drei Plätze spendierte die Sparkasse Buchgutscheine. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten zudem als Anerkennung für ihren Einsatz noch einen kleinen plattdeutschen Anhänger von der Schule. Unterstützt wurden sie

von ihren Lehrerinnen Angela Czelk und Anna Pape, der pädagogischen Mitarbeiterin Petra Bomm-Willenbrock sowie drei weiteren plattdeutschkundigen ehrenamtlichen Helfern aus Hüttenbusch.

Wegen der pandemiebedingten Einschränkungen gibt es in diesem Jahr keine Kreis- oder Bezirkswettbewerbe für die Sieger aus den einzelnen Schulen. Aber es findet noch der Landeswettbewerb statt, auf digitaler Ebene. Beim Vorlesen der Kinder am Wettbewerbstag wurden Tonaufnahmen angefertigt, die von einer Jury aus Beratern der regionalen Landesämter für Schule und Bildung gesichtet und bewertet werden. Die Hüttenbuscher drücken nun Luna und Matthis die Daumen, dass sie damit auch auf Landesebene erfolgreich sein werden. LAF